



Sackmann Fahrradreisen

Viele Sehenswürdigkeiten...



Radreise vom eindrucksvollen Bozen über das schöne Verona nach Venedig

Von Bozen bis Verona und weiter nach Venedig - eine Radreise auf dem Etschtal-Radweg und am Gardasee vorbei

Lassen Sie sich von den **vielfältigen Landschaften** bezaubern, die von den **Dolomiten bis zum Gardasee** und dann ans **Meer** führen. Sie starten im deutschsprachigen **Bozen**, der Landeshauptstadt Südtirols. Vorbei an Obstgärten und Weinanbaugebieten erreichen Sie den schönen **Gardasee**. Per Rad werden Sie dann die faszinierende Stadt **Verona** besichtigen, die **Stadt der Opernfestspiele** und des berühmtesten Liebespaares der Welt (Romeo & Julia). Im weiteren Verlauf Ihrer Radreise entdecken Sie die **Palladio-Stadt Vicenza**, in der überall die Spuren des berühmten Architekten zu finden sind. Anschließend führt Sie die Reiseroute in die alte **Universitätsstadt Padua**, wo die für ihre Fresken von Giotto di Bondone berühmte **Scrovegni- oder Arenakapelle** bewundert werden kann. Von hier aus geht es dann am **Brentakanal** entlang weiter in die **Lagunenstadt Venedig**, die mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten begeistert und der noch heute ein ganz **besonderer Zauber** innewohnt, der an die Zeiten der auch als **Serenissima** bekannten Republik Venedig erinnert.

Anforderungen

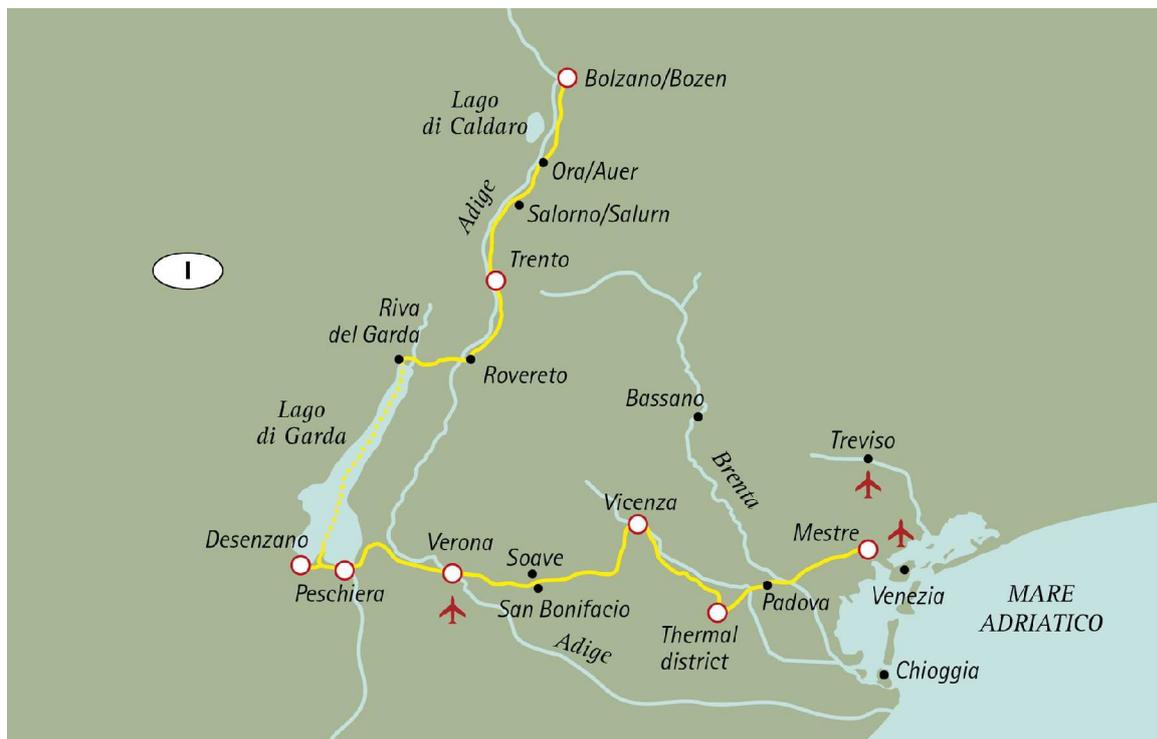
2

Diese Touren sind einfach zu meistern und deshalb auch für Kinder geeignet; es gibt nur wenige hügelige Abschnitte mit kurzen Steigungen. Sie fahren stets auf verkehrsarmen Nebenstraßen oder Radwegen, die zu 90 % (5-Tage-Tour: 95 %) asphaltiert sind. Lediglich bei den Stadtein- und -ausfahrten (besonders rund um Verona und Vicenza) ist mit stärkerem Autoverkehr zu rechnen, sodass hier erhöhte Vorsicht geboten ist.

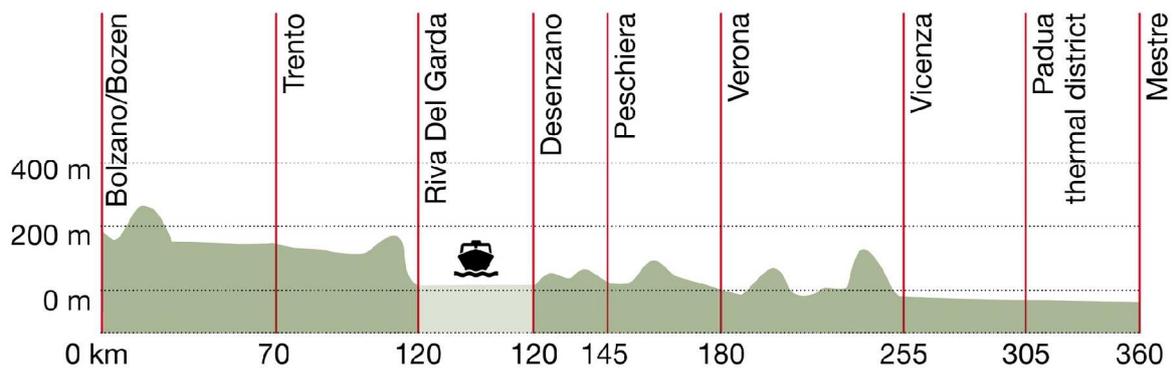
Bei schlechtem Wetter können Sie bei der 8-Tage-Tour am 2., 3., 5. und 7. Tag Teilstrecken auch mit der Bahn fahren. Und für den Fall, dass Sie mal keine Lust auf Radfahren haben, besteht an den Tagen 2, 3, 4 und 5 der 8-Tage-Variante auch die Möglichkeit, die komplette Etappe mit dem Zug zurückzulegen. Bei der 5-Tage-Variante (bis Verona) besteht zwischen allen Übernachtungsorten eine Zugverbindung, und an den Tagen 2 und 3 können die Radetappen auf Wunsch durch eine Bahnfahrt verkürzt werden.

Die 4-stündige Schifffahrt über den Gardasee ist im Preis enthalten; eventuelle Zugfahrten müssen in Eigenregie organisiert und vor Ort bezahlt werden.

Landkarte



Höhenprofil:



[schließen](#)

Unterkünfte

Die **8-Tage-Variante** (bis Venedig) bieten wir in zwei verschiedenen Übernachtungskategorien an. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC und Klimaanlage ausgestattet

Kategorie A: überwiegend 4****-Hotels sowie einige 3***-Hotels

Kategorie B: meistens 3***-Hotels

Bei der **5-Tage-Variante** (bis Verona) übernachten Sie in 3***- und 4****-Hotels. Auch hier verfügen alle Zimmer über Dusche/WC sowie eine Klimaanlage.

1. Tag: Anreise nach Bozen

Anreise. Die zweisprachige Stadt Bozen ist berühmt als Wirtschafts- und Tourismuszentrum und stellt eine geschichtliche und kulturelle Verbindung zwischen Italien und Deutschland dar. Nehmen Sie sich Zeit, einige der wunderbaren Sehenswürdigkeiten, wie die zahlreichen Schlösser und Burgen (Schloss Runkelstein, Schloss Maretsch, Haselburg, Schloss Sigmundskron, Ruine Rafenstein, ...), Sakralbauten (Karmelitenkirche Bozen, Franziskanderkirche, Dom Maria Himmelfahrt, St. Martin im Kampil,...) und weitere Bauten in der Innenstadt (Bozner Lauben, Waltherplatz mit dem Walther-Denkmal von Heinrich Natter, Laurinbrunnen, Batzenhäusl, Altes Rathaus, Neptunbrunnen,...) anzusehen oder genießen Sie bei einem Eis oder einer Tasse Kaffee die wundervolle Stadt Bozen.

2. Tag: Bozen - Trient (ca. 65/70 km)

Variante über Kalterer See: ca. 70 km, bergauf ca. 410 m, bergab ca. 475 m

Variante entlang der Etsch: ca. 65 km, bergauf ca. 295 m, bergab ca. 365 m)

Heute fahren Sie an den Ufern der Etsch entlang, vorbei an Obstgärten, Weinanbaugebieten und durch die Dörfchen Ora, Egna und Salorno. Auf dem Damm radeln Sie Trient, der Hauptstadt des Trentino und der autonomen Region Trentino-Südtirol, entgegen. Dabei ist Trient die am nördlichsten gelegene Verwaltungsregion in Italien, die mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten aufwartet. Besuchen Sie doch beispielsweise nach Ihrer heutigen Tour noch das Castello del Buonconsiglio (ehemaliger Sitz der Fürstbischöfe), die Kirche S. Maria Maggiore (im Renaissancestil erbaut), den Domplatz (mit der Kathedrale San Vigilio, Palazzo Pretorio und dem Neptunbrunnen), das Dante-Denkmal sowie verschiedene Palazzi im Zentrum oder eines der vielen Museen. Für alle, denen diese Etappe etwas zu lang ist, bestehen unterwegs mehrere Möglichkeiten, die Radstrecke mit dem Zug zu verkürzen.

Wenn Sie sich für die landschaftlich wunderschöne, aber hügelige Variante über Eppan und den Kalterer See entscheiden, steht Ihnen die eine oder andere Anstrengung bevor (z. B. eine ca. 4 km lange Steigung auf einer alten Bahntrasse). Alternativ können Sie im Tal bleiben und der Etsch auf fast völlig flacher Strecke nach Trient folgen. Außerdem kommen Sie unterwegs an mehreren Bahnhöfen vorbei und haben somit verschiedene Möglichkeiten, die Etappe durch eine Zugfahrt zu verkürzen.

3. Tag: Trient - Desenzano / Peschiera (ca. 50 km + Schifffahrt, bergauf ca. 300 m, bergab ca. 430 m)

Immer an der Etsch entlang erreichen Sie Rovereto, wo Sie bei Interesse das Museum für zeitgenössische Kunst besuchen können. Von hier aus geht es westwärts weiter zum Gardasee. Nach einer kurzen Steigung und einer erholsamen Abfahrt kommen Sie in Riva an. Mit dem Schiff fahren Sie zur Südspitze des Sees. Je nachdem, wo Sie übernachten, können Sie ganz Unterschiedliches besichtigen oder einfach Ihre Seele baumeln lassen und das Treiben der Stadt von einem typisch italienischen Café aus auf sich wirken lassen. In Peschiera bietet sich ein Rundgang durch den historischen Ortskern an. Besonders sehenswert sind die Festungsmauer sowie Ausgrabungen aus der Römerzeit. Sollte das Hotel in Peschiera zum gewünschten Reisezeitpunkt bereits ausgebucht sein, kann die Übernachtung auch in Desenzano erfolgen. Dort, in der größten Stadt am Gardasee, kommen Sie am alten Hafen und der Mole mit dem Leuchtturm nicht vorbei. Hier kann man Geschichte anfassen! Auch die als Hauptkirche Desenzanos betitelte Santa Maria Maddalena und die Überreste der Villa Romana aus dem 2. - 3. Jahrhundert, sind es wert, besichtigt zu werden.

4. Tag: Desenzano / Peschiera - Verona (ca. 60/35 km)

ab Desenzano: ca. 60 km, bergauf 490 m, bergab 495 m

ab Peschiera: ca. 35 km, bergauf ca. 255 m, bergab ca. 260 m

Nachdem die vorige Etappe von der sanften Hügellandschaft rund um den Gardasee geprägt war, kehren Sie heute auf den Etschtal-Radweg zurück und folgen dem Fluss in eine der schönsten und wichtigsten Städte des Veneto. Veronas Altstadt gehört seit dem Jahr 2000 zum Weltkulturerbe, und Sehenswürdigkeiten gibt es in dieser wundervollen Stadt einige: Die römische Arena, die Kirche von San Zeno und natürlich das Haus von dem berühmtesten Liebespaar aller Zeiten, Romeo & Julia, um nur ein paar der Vielen zu nennen.

Wenn Sie in Desenzano übernachtet haben, ist die heutige Strecke etwas länger, und es stellen sich Ihnen auf dem Weg nach Peschiera auch einige kurze Steigungen in den Weg. Danach wird die Strecke aber deutlich einfacher und führt durchgehend eben nach Verona.

5. Tag: Verona – Vicenza (ca. 75 km)

flache Strecke: bergauf 425 m, bergab 435 m

hügelige Strecke: bergauf 655 m, bergab 665 m

Mit der Abreise von Verona endet hier die Kurztour Bozen-Verona

Sie starten in Verona auf ebener Strecke und radeln in Richtung Vicenza. Bevor Sie dort eintreffen, durchqueren Sie - sofern Sie gerne in der Natur unterwegs sind und es etwas sportlicher mögen - aber erst einmal die hügelige, bereits zu Venetien gehörende Weinbauregion Colli Berici, die Ihnen durch die schönen Ausblicke, die man von den Hügelgipfeln hat, einen ersten Vorgeschmack auf Ihren heutigen Übernachtungsort gibt. Wer möchte, kann sich selbstverständlich auch an dem einen oder anderen der hier angebauten Weine (z. B. Colli Berici Cabernet, Colli Berici Chardonnay, Colli Berici Merlot und Colli Berici Sauvignon) gütlich tun, bevor die restliche Strecke nach Vicenza in Angriff genommen wird. Falls Sie es lieber beschaulich und flach mögen und sportliche Herausforderungen scheuen, können Sie die Colli Berici auch außen vor lassen und stattdessen auf komplett ebener Strecke - dafür jedoch auf der einen oder anderen stärker befahrenen Straße - nach Vicenza radeln. In der Stadt des berühmten Renaissancearchitekten Andrea Palladio, angekommen, bietet sich eine ausgiebige Stadtbesichtigung an, bei der es zahlreiche von Palladio erschaffene Bauwerke zu entdecken gibt. Dazu gehören beispielsweise die an der Piazza dei Signori gelegene "Basilica Palladiana", die früher als Justizgebäude genutzt wurde und das "Teatro Olimpico", das zugleich das erste freistehende Theatergebäude Europas darstellt, das nicht in der Antike entstand. Außerdem lohnen sich ein Bummel über die prächtige Einkaufsstraße Corso Palladio, ein Besuch in der Kathedrale "Santa Maria Annunciata" und/oder eine Besichtigung der auf dem Hügel Monte Berico gelegenen Wallfahrtskirche (Sanctuario della

Madonna di Monte Berico), bevor Sie den Tag gemütlich bei einem (bereits im Reisepreis enthaltenen) Eis in der besten Eisdiele Vicenzas ausklingen lassen. Wem die Etappe zu lang ist, der kann sich durch eine Zugfahrt ab San Bonifacio etwa 35 km ersparen (in Eigenregie, Fahrkarte nicht inklusive!).

6. Tag: Vicenza - Thermengebiet Padua (ca. 50 km, bergauf ca. 220 m, bergab ca. 260 m)

Heute haben Sie zunächst die Möglichkeit, die "Villa Valmarana ai Nani" zu besichtigen (Besuch in Eigenregie, Eintritt nicht im Reisepreis enthalten). Dieses aus dem 17. Jahrhundert stammende Herrenhaus, das seit Beginn des 18. Jahrhunderts den Grafen Valmarana gehört, ist vor allem für seine Fresken berühmt, die Giovanni Battista Tiepolo im Jahr 1757 hier erschuf. Das Wort "Nani" heißt auf Deutsch "Zwerg" und bezieht sich auf die Steinfiguren, die die Gartenmauer zieren und die kleingewachsene Tochter des ursprünglichen Besitzers trösten sollten. Nicht weit von der "Zwergenvilla" entfernt befindet sich mit der Villa La Rotonda ein weiteres berühmtes und wunderschönes Bauwerk Andrea Palladios, an dem Sie unmittelbar vorbeikommen, wenn Sie dem Fluss Bacchiglione aus der Stadt hinaus folgen und Ihre heutige Tagestour nach Padua starten. Der Weg führt, vorbei an vielen kleinen Dörfern, durch die Po-Ebene und verläuft zumeist flach, bis sich Ihnen kurz vor Padua die Euganeischen Hügel in den Weg stellen. Diese Vulkanhügel bilden seit 1989 den ersten Naturpark Venetiens und erstrecken sich über eine Länge von ca. 15 km. Hier lohnt es sich, den einen oder anderen Zwischenstopp einzulegen, um zahlreiche Einsiedeleien, Benediktinerabteien oder Landsitze zu besichtigen ehe Sie dem Thermengebiet Padua entgegen radeln und dort einen entspannten Abend verbringen.

7. Tag: Thermengebiet Padua - Mestre/Venedig (ca. 55 km, bergauf ca. 195 m, bergab ca. 200 m)

Zu Beginn der heutigen Etappe folgen Sie dem Kanal Battaglia in die alte Universitätsstadt Padua, die mit ihren vielen verschiedenen Sehenswürdigkeiten auf jeden Fall einen Zwischenstopp lohnt. Zu den bekanntesten Attraktionen der Stadt gehört zweifellos die Scrovegli- oder Arenakapelle, in der Fresken von Giotto di Bondone bewundert werden können. Aber auch der "Prato della Valle", der zu den schönsten und größten Plätzen in Europa gehört, die Kirche San Giustiniano, der Justizpalast (Palazzo della Ragione), die Basilika des Heiligen Antonius und der Dom von Padua sind allemal einen Besuch wert! Wieder zurück auf der Radstrecke geht es auf ebener Strecke weiter durch Venetien. Entlang des Brentakanals, der von zauberhaften Landschaften und prunkvollen Villen des venezianischen Adels Villa Pisani, Malcontenta, Villa Widmann) gesäumt ist, radeln Sie nach Mestre, dem Festland von

Venedig, wo Sie heute übernachten werden.

Von Mestre aus gelangen Sie in kurzer Zeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln hinüber auf die Insel Venedig. In der weltberühmten Lagunenstadt erwarten Sie nicht nur so bekannte Sehenswürdigkeiten wie der Dogenpalast, der Markusdom, die Rialto-Brücke, die Kirche "Santa Maria della Salute" und der Lido, sondern auch zahlreiche kulturelle Höhepunkte wie zum Beispiel der Rialto-Markt, die weltberühmten Gondeln und der Karneval. Außerdem lässt hier ein ganz besonderer Zauber, der noch an die Zeiten erinnert, in denen die Republik Venedig eine Weltmacht war, die Vergangenheit auf einzigartige Weise lebendig werden.

8. Tag: Mestre/Venedig

Abreise nach dem Frühstück. Auf Wunsch Rücktransfer nach Bozen (Reservierung auf Anfrage bei der Buchung). Außerdem besteht die Möglichkeit, Zusatznächte zu reservieren oder Ihren Italien-Urlaub durch eine Kombination mit der Rad- und Schiffs-Reise von Venedig nach Mantua oder der Radreise Venedig-Porec zu verlängern.

Hotels

Gerne können Sie sich die Hotels im Internet einmal anschauen. Hier ist eine Übersicht der Hotels, in denen wir überwiegend Zimmer für unsere Radreisegäste buchen - freie Zimmer vorausgesetzt. Da die Zimmer aber immer erst nach dem Eingang einer Anmeldung angefragt und gebucht werden und wir in jedem Ort mit mehreren Hotels zusammenarbeiten, können wir leider vorab keine Garantie auf ein bestimmtes Hotel geben.

Bozen:

[Hotel Magdalener Hof****](#) (Kat. A)

[Hotel Regina ***](#) (Kat. A und Kat. B)

[Hotel Post Gries](#) (Kat. A und Kat. B)

Trient:

[Grand Hotel Trento ****](#) (Kat. A)

[NH Trento ****](#) (Kat. A)

[Hotel Buonconsiglio ****](#) (Kat. A)

[Hotel Everest Trento ***](#) (Kat. B)

Peschiera:

[Hotel Dori ***](#) (Kat. A und Kat. B)

[Hotel Clarin 14 ***](#) (Kat. A und Kat. B)

[Hotel Al Fiore ***](#) (Kat. A und B)

[Hotel Bella Peschiera ***](#) (Kat. A und B)

Verona:

[Hotel San Marco ****](#) (Kat. A)

[Hotel Leopardi ****](#) (Kat. A)

[Hotel Piccolo ***](#) (Kat. B)

[Hotel Porta Palio](#) (Kat. B)

Vicenza:

[Hotel De La Ville ****S](#) (Kat. A)

[Palace Hotel ****](#) (Kat. A)

[Hotel Key ***](#) (Kat. B)

Thermengebiet Padua (Galzignano):

[Hotel Majestic ****](#) (Kat. A)

[Hotel Sporting ****](#) (Kat. B)

[Hotel Splendid ****](#) (Kat. B)

Mestre:

[Hotel Ai Pini ****](#) (Kat. A)

[Elite Hotel Residence ****](#) (Kat. A)

[voco® | Venice Mestre - The Quid ****](#) (Kat. A)

[Hotel President****](#) (Kat. B)

[Hotel Venezia ***](#) (Kat. B)

Wenn unsere Standardhotels keine Zimmer mehr frei haben, dann werden auch Alternativhotels gebucht. Da wir die Zimmer erst nach einer definitiven Anmeldung anfragen, können wir prinzipiell keine Garantie für ein bestimmtes Hotel geben.

Tourübernachtung/en in Mestre:

Bei Radreisen mit dem Ziel Mestre/Venedig sowie bei Rundreisen ab/bis Venedig/Mestre finden die im Reisepreis enthaltenen Übernachtungen immer in Mestre statt. Dort beginnt und endet der Gepäcktransport, und dort erfolgt auch die Rückgabe der Leihräder. Sollten Sie einen Rücktransfer zum Ausgangsort gebucht haben, startet dieser ebenfalls in Mestre (beim jeweils gebuchten Hotel).

Da die Hotels in Mestre aus Haftungsgründen lediglich Gepäck von Gästen entgegennehmen, die auch dort übernachten, ist eine Übernachtung in Mestre zwingend erforderlich. Somit scheidet die Möglichkeit, das Gepäck im Hotel in Mestre zu übernehmen und die letzte Übernachtung der Reise direkt in Venedig zu verbringen, leider von vorne herein aus.

Zusatznächte in Venedig können wir aber gerne für Sie buchen (s.u.).

In Mestre arbeiten wir mit den folgenden Unterkünften zusammen:

[voco® | Venice Mestre - The Quid ****](#) (Kat. A)

[Parkhotel Ai Pini****](#) (Kat. A)

[Hotel Residence Elite****](#) (Kat. A)

[Hotel President ****](#) (Kat. B)

[Hotel Venezia***](#) (Kat. B)

Wenn unsere Standardhotels keine Zimmer mehr frei haben, dann werden auch Alternativhotels gebucht. Da wir die Zimmer erst nach einer

definitiven Anmeldung anfragen, können wir prinzipiell keine Garantie für ein bestimmtes Hotel geben.

Zusatznächte direkt in Venedig:

Falls Sie sich etwas mehr Zeit für Venedig nehmen und die zusätzlichen Übernachtungen direkt auf der Insel verbringen möchten, ist dies gerne möglich. Die im Reisepreis enthaltene Tourübernachtung muss aber aus den oben genannten Gründen zwingend in Mestre erfolgen.

In Venedig arbeiten wir mit dem folgenden Hotel zusammen und können für eventuelle Zusatznächte dort nach Zimmern anfragen:

[AC Hotel Venezia](#)

Der Preis für die Zusatznacht in Venedig hängt vom Zeitraum, dem Wochentag und der verfügbaren Zimmerkategorie ab und wird auf Anfrage gerne mitgeteilt.

Da uns die Hotels in Venedig keine Option auf die Zimmer geben, können wir zwar deren Verfügbarkeit anfragen, aber die Reservierung erst nach einer definitiven Anmeldung für die Radreise tätigen. Deshalb können wir im Vorfeld keine Garantie für ein bestimmtes Hotel geben und müssen eventuell auf Alternativhotels ausweichen.

Gepäcktransport auf die Insel Venedig:

Bitte beachten Sie, dass Sie - sofern Zusatznächte auf der Insel Venedig gewünscht sind - Ihr Gepäck in Eigenregie von Mestre nach Venedig transportieren müssen. Von Mestre gelangen Sie in ca. 10-15 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Venedig und weiter zum Hotel.

Hinweis: Laut neuem Gemeindegesetz dürfen in Venedig keine Fahrräder mehr verkehren, auch wenn sie mit der Hand geschoben werden. Die Räder müssen in der Garage Piazzale Roma abgestellt werden. Die Kosten hierfür betragen zusätzlich ca. 10.- € pro Rad und Tag (Elektroräder 11.- € pro Rad und Tag).

Bozen-Verona-Venedig

8 Tage / 7 Nächte

5 Tage / 4 Nächte (bis Verona)

Individuelle Reise

Termine:

- Bozen - Verona - Venedig:

Start jeden Samstag und Sonntag vom 29.03.-18.10. sowie jeden Dienstag und Mittwoch vom 29.04.-24.09.

- Saison 1:
29.03.-18.04. und
27.09.-18.10.
 - Saison 2:
19.04.-09.05. und
06.09.-26.09.
 - Saison 3:
10.05.-05.09.
 - Bozen - Verona:
Start jeden Sonntag vom 30.03.-12.10. sowie jeden Mittwoch vom 30.04.-
24.09.
 - Saison 1:
30.03.-19.04. und
28.09.-12.10.
 - Saison 2:
20.04.-10.05. und
07.09.-27.09.
 - Saison 3:
11.05.-06.09.
- Sondertermine bei beiden Touren ab 6 Personen möglich

Preise:

Bozen - Verona - Venedig

pro Person in €

- Kat. B

Saison 1 im DZ: 850.- €

Saison 1 im EZ: 1220.- €

Zuschlag Saison 2: 190.- €

Zuschlag Saison 3: 240.- €

Leihrad: 110.- €

Hybrid-Fahrrad*: 160.- €

Elektrorad: 270.- €

- Kat. A

Saison 1 im DZ: 990.- €

Saison 2 im EZ: 1440.- €

Zuschlag Saison 2: 190.- €

Zuschlag Saison 3: 240.- €

Leihrad: 110.- €

Hybrid-Fahrrad*: 160.- €

Elektrorad: 270.- €

Bozen - Verona

pro Person in Kat. A

Saison 1 im DZ: 640.- €

Saison 1 im EZ: 890.- €

Zuschlag Saison 2: 110.- €

Zuschlag Saison 3: 150.- €

Leihrad: 70.- €
Hybrid-Fahrrad*: 100.- €
Elektrorad: 170.- €

* = Fahrrad (27-Gang) mit Herrenrahmen aus Aluminium

Leistungen:

• Bozen - Verona - Venedig: 7 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie;
Zimmer mit Dusche/WC und Klimaanlage

Kat. B: meistens 3-Sterne-Hotels

Kat. A: überwiegend 4-Sterne und einige 3-Sterne-Hotels

- Bozen - Verona: 4 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne-Hotels
- Frühstück
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- 4-stündige Schifffahrt auf dem Gardasee
- digitale Toureninformation (App mit Landkarten, Sehenswürdigkeiten und GPS-Daten)
- Bozen - Venedig: Eis in der besten Eisdiele von Vicenza
- 7-Tage-Servicehotline

nicht im Preis enthalten:

- Kurtaxe (soweit fällig) zahlbar vor Ort (15.- bis 20.- € pro Person bei Bozen-Venedig, ca. 10.- € pro Person bei Bozen-Verona)
- Eintrittsgeld der Stadt Venedig: 10.- €/Tag, zahlbar vor Ort
- An- und Abreise
- Mittag- und Abendessen
- Trinkgeld
- Versicherungen
- alles, was nicht explizit unter dem Punkt "Leistungen" aufgeführt ist

Extras:

• Leihrad mit Gepäcktasche und Versicherung gegen Diebstahl und Beschädigung:

7-/27-Gang-Tourenrad (mit Unisex- oder Herrenrahmen): ab 70.- €

Elektrorad: ab 170.- €

• Leih-Helm (Größe 54-61): 15.- €

• Bozen - Verona - Venedig: Rücktransfer im Kleinbus von Mestre nach Bozen inkl. Rad immer samstags und sonntags möglich (zusätzlich vom 06.05.-30.09. auch dienstags): 95.- € pro Person (mindestens 2 Personen) zzgl. 40.- € für eigenes Rad

Sonderpreise:

3. Person im Dreibettzimmer

• Bozen-Verona-Venedig

Kat. A

840.- €

Kat. B

710.- €

● **Bozen-Verona**

Kat. A

510.- €

- Parken in Bozen: ab 60 € pro Woche abhängig vom Hotel (keine Reservierung möglich, vor Ort zu bezahlen, Stand 2023).
- Kostenlose, unbewachte Parkplätze gibt es in Bozen außerhalb des Stadtzentrums ([mehr](#)).
- Bozen ist gut mit den folgenden Flughäfen verbunden (90–120 min.): Verona (VRN), Innsbruck (INN).

Zusatznächte:

pro Person

- in Bozen:

Kat. A:

im DZ: 90.- €

im EZ: 190.- €

Kat. B:

im DZ: 85.- €

im EZ: 145.- €

- in Verona:

Kat. A:

im DZ: 85.- €

im EZ: 130.- €

- in Mestre:

Kat. A:

im DZ: 85.- €

im EZ: 140.- €

Kat. B:

im DZ: 60.- €

im EZ: 100.- €

- in Venedig:

Preis auf Anfrage

Hinweise:

- Aus organisatorischen Gründen, wegen der Wetterlage oder laut Vorschriften der lokalen Behörden kann es zu Änderungen des Tourenverlaufs vor und/oder während der Tour kommen. Entlang der Strecke könnten zum Beispiel Umleitungen wegen Bauarbeiten ausgewiesen sein, die wir nicht vorhersehen können. In einem solchen Fall folgen Sie bitte den Hinweisen vor Ort.
- Aufgrund von Streiks, Schlechtwetter, technischen Problemen, Sicherheitsgründen oder anderen Gründen, die die Abfahrt der Fähre von Riva del Garda nach Peschiera/Desenzano nicht erlauben sollte, kann die Fährgesellschaft ohne vorherige Meldung die Schifffahrt verzögern, gänzlich löschen oder umleiten. Falls die Schifffahrt annulliert werden sollte, bieten wir ein alternatives Transportmittel, normalerweise einen Bustransfer, an. Dies gilt auch, falls die Abfahrt der Fähre in Ihrem Reisezeitraum (zum Beispiel am Ende der Saison) nicht mehr vorgesehen ist.

- Bitte geben Sie bei der Buchung eventuelle Allergien, Unverträglichkeiten oder Ernährungsgewohnheiten an (z.B. vegetarische, vegane Ernährung...). Wir werden die Unterkünfte über Ihren Wunsch informieren, können aber nicht garantieren, dass die Menge und Vielfalt der angebotenen Speisen ausreichend ist. Bitte bringen Sie aus diesem Grund sicherheitshalber einen kleinen Vorrat an speziellen Lebensmitteln (z.B. glutenfrei) mit.
- Um der Navigations-App reibungslos folgen zu können, empfehlen wir Ihnen, eine Halterung für Ihr Mobiltelefon, die am Lenker befestigt werden kann, sowie eine Powerbank mitzubringen (auch wenn die App auch offline verwendet werden kann).

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de